



Presseinformation | Press Release

Abdruck frei | Reproduction permitted | Belegexemplar erbeten | Kindly provide
specimen copy

Netzwerk Boden gibt Hilfestellung bei der Planung

Partner für den Boden

Hannover/Ulm, Oktober 2023 – Was ist bei der Sanierung von Böden im Altbau zu beachten? Welche Besonderheiten erfordert die Planung des Bodenaufbaus in Tiefgaragen oder Reinräumen? Welche Beläge eignen sich für Ladenbau und Gastronomie? Gibt es Möglichkeiten in puncto Nachhaltigkeit und CO₂-Ersparnis? Diese und andere Fragen rund um den Boden beantworten Spezialisten aus Industrie und Handwerk, die sich im größten Verbund der Fußbodenbranche in Deutschland – Netzwerk Boden – zusammengeschlossen haben. Die Mitglieder kommen aus unterschiedlichen Bereichen wie Fußbodentechnik, Bodenbelag und Bauchemie. Sie unterstützen bei der Planung und Umsetzung von Projekten und bündeln bei Bedarf ihre Kompetenzen – bei der Planung und auf der Baustelle.

Die Leistungsgemeinschaft Netzwerk Boden vermittelt den Kontakt zwischen Architekten, geeigneten Fachfirmen und Herstellern. „Als Objekt-Profis entwickeln wir Lösungen nach Maß und möchten Planer und Architekten gezielt darauf ansprechen, sich mit Fragen rund um technische, handwerkliche und gestalterische Details eines Projekts an uns zu wenden“, erläutert Beat Ludin, Geschäftsführer von Netzwerk Boden. Über die Website sind rund 60 Mitglieder an 70 Standorten in Deutschland erreichbar. Kontaktdaten und Spezialgebiete sind hinterlegt, eine Suche nach Kompetenzbereichen ist ebenfalls möglich. Interessierte können gezielt eine Beratung bei Handwerks- oder Industriepartnern zum Thema Boden anfordern. „In Deutschland gibt es rund 87.000 Architektur- und Planungsbüros. Wir unterstützen mit Information, Inspiration und Planungshilfen“, sagt Stefan Dröge, Key Account Manager bei Uzin Utz, anlässlich der letzten Gesellschafterversammlung. „Vor allem Fragen zur Recyclingfähigkeit, Lebensdauer, Inhaltsstoffen, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von Bauprodukten gewinnen zunehmend an Bedeutung.“

Tuften, Nadeln, Holzpflaster, Gips- oder Magnesiaestrich?

„Unser Online-Auftritt erlaubt einen einfachen Zugang zu unterschiedlichen Informationen“, so Beat Ludin. Wodurch zeichnet sich beispielsweise ein Kautschukboden aus? Welche Arten von Webteppichböden gibt es, und welche Eigenschaften besitzen sie? Welche Vorteile



bietet ein Magnesiaestrich? In der Rubrik [News/Wissen](#) gibt es Informationen zu verschiedenen Belägen und Untergründen. In der Rubrik [Bodentechnik](#) sind zudem Details zu bauphysikalischen Anforderungen, Unterkonstruktionen, Estrich, Schallschutz, Brandschutz oder Feuchteschutz zu erfahren. Wissenswertes zu allen Arten von Bodenbelägen liefert die Rubrik [Bodenbeläge](#).

Netzwerk-Referenzen geben Anregungen

Das Netzwerk bietet die Möglichkeit, Kapazitäten zu bündeln und sich bei der Ausführung komplexer Projekte abzustimmen und zusammenzuschließen. Ob Bodenbelag, Verlegung, Fußbodentechnik oder Gestaltung – die Mitglieder arbeiten Hand in Hand zusammen, tauschen bei Bedarf Know-how, Material, Maschinen und sogar Personal untereinander aus. „Durch diese Synergien lassen sich Herausforderungen am besten bewältigen“, erklärt Beat Ludin. Referenzen auf der Website zeigen Lösungsbeispiele der Netzwerk Boden Mitglieder auf.

Ein perfektes Zusammenspiel von Architekten, Fußbodentechnik, Herstellern und Ausführenden verdeutlicht das Projekt einer Grundschule in Heroldstatt. Beim Umbau und der Sanierung mit neuer Mensa und Bewegungsraum koordinierten Netzwerk Boden Mitglieder und ott_Architekten aus Laichingen die Arbeiten rund um den Boden. Zum Schulbeginn war alles fertig: von der Untergrundvorbereitung im System über die Verlegung des Linoleums mit Intarsien bis zum Parkett in Eiche-Hochkantlamelle in Gängen, auf Treppen und im Speiseraum.

Netzwerk Boden

Mit über 70 Standorten ist die Leistungsgemeinschaft Netzwerk Boden eines der stärksten und größten Netzwerke der Fußbodenbranche in Deutschland. Um die spezifischen Kunden-Anforderungen mit klar definierten Kompetenzfeldern zu erfüllen, gibt es im Netzwerk Boden für jede Herausforderung Spezialisten, die Meister ihres Fachs sind. Lösungsorientierte Beratung und detaillierte Planung in den Segmentierungen Ladenbau, Shop, Hotel, Gastronomie, Gesundheitswesen, Büro, Wohnungsbaugesellschaften, Privater Wohnungsbau, Altbausanierung, Bildungswesen/Education, Industrie, Sporteinrichtungen, Tiefgaragen/Parkhäuser, Transportation, Veranstaltungsbauten. Der Grundgedanke von Netzwerk Boden ist es, das einzelne Handwerksunternehmen im Auftritt gegenüber Auftraggebern zu stärken. Ein Netzwerk-Gedanke, der sich auch im gegenseitigen Austausch von Know-how, Maschinen oder Manpower widerspiegelt. Durch die enge Zusammenarbeit mit Industriepartnern ist Netzwerk Boden auf dem neuesten Stand der Technik.



Kontakt

Netzwerk Boden GmbH | Brüsseler Straße 3 | D-30539 Hannover

Tanja Peter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Netzwerk Boden | Dieselstraße 3 | D-89079 Ulm

Telefon +49 (0)731 4097-4729 | Telefax +49 (0)731 4097-454729

E-Mail info@netzwerk-boden.de | Internet www.netzwerk-boden.de

Bildmaterial: Bilder Steffen Roller Photography

Bild 1



Bild 2



Grundschule in Heroldstatt: Beim Umbau und der Sanierung mit neuer Mensa und Bewegungsraum war ein perfektes Zusammenspiel für den Boden gefordert. Netzwerk Boden Mitglieder und Architekten koordinierten das Bodenprojekt bis zur termingerechten Fertigstellung.

Bild 3



Der strapazierfähige Oberflächenschutz des Parketts stammt von Pallmann.

Bild 4



Das Parkett wurde in Eiche-Hochkantlamelle ausgeführt.

Bild 5



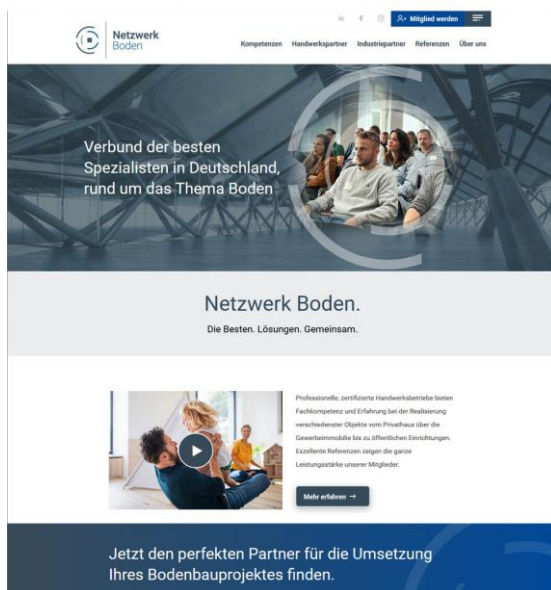
Netzwerk Boden



Der Linoleumbelag Marmoleum von Forbo eignet sich ideal als Bodenbelag in Schulen und Sportbereichen.

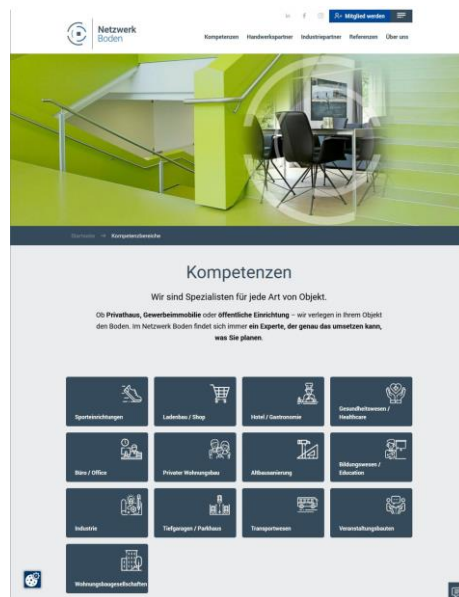
Bildmaterial: Netzwerk Boden

Bild 6



Über die Website sind rund 60 Mitglieder an 70 Standorten in Deutschland erreichbar.

Bild 7



Kontaktdaten und Spezialgebiete sind hinterlegt, eine Suche nach Kompetenzbereichen ist ebenfalls möglich.